

KONTAKT

Seehaus Leipzig

Strandweg 2
04575 Neukieritzsch OT Kahnsdorf
sachsen@seehaus-ev.de
Telefon: 034206 694 500
Fax: 034206 694 501

Seehaus Leonberg

Seehaus 1
71229 Leonberg
info@seehaus-ev.de
Telefon: 07152 33 12 33 00
Fax: 07152 33 12 33 01

Seehaus e.V. bietet Strafvollzug in freien Formen im Seehaus Leonberg und Seehaus Leipzig. Neben der Straffälligenhilfe ist der gemeinnützige Verein in der Opferhilfe und Flüchtlingshilfe aktiv und betreibt in Leonberg einen Wald- und Tierkindergarten.

INFORMATIONEN AUS DEM SEEHAUS

Sie möchten gern über Aktuelles aus dem Seehaus Leipzig informiert werden? Schreiben Sie uns an sachsen@seehaus-ev.de und geben Sie Ihre gewünschten E-Mail-Verteiler an:

- » Veranstaltungen (ca. 3x/Jahr)
- » Infobrief (ca. 3x/Jahr)
- » Ehrenamt (Anfragen und Einladungen nach aktuellen Anlässen)

ONLINE

Besuchen und abonnieren Sie uns online für mehr Informationen:

www.seehaus-ev.de

www.facebook.com/seehausev

Herausgeber: Seehaus e.V.

© Fotos: Seehaus e.V., S.4 Überschriften aus Leipziger Volkszeitung, S.5 (oben) JSA Regis-Breitungen; © Vektor-Illustrationen: S.6/7 Dev Patel und S.11 Joost Haar, the Noun Project



Strafvollzug in freien Formen

Seehaus Leipzig

Eine Chance für junge Männer –
Eine Chance für unsere Gesellschaft



„Der Vollzug in freien Formen hat sich seit 2011 in Sachsen zu einem festen Bestandteil unseres modernen Jugendstrafvollzuges entwickelt. Die Jugendstrafgefangenen sind dort sowohl sicher untergebracht als auch bei ihrem täglichen Programm gefordert. Ein klar gegliederter Tagesablauf wird mit einer familienähnlichen Struktur kombiniert, die eine intensive pädagogische Betreuung gewährleistet. Besonders wichtig ist uns dabei die gleichzeitige Vermittlung sozialer, schulischer und beruflicher Kompetenzen. Die zielgerichtete Förderung bereitet die Jugendlichen am besten auf die Zeit nach der Haft vor.“
SEBASTIAN GEMKOW, Sächsischer Justizminister

INHALT

Kleine Seehaus-Chronik	4
Wer kommt ins Seehaus?	5
Wie verläuft der Weg ins Seehaus?	5
Der Tagesablauf	6
Schulische Ausbildung	8
Berufliche Ausbildung	9
Prinzip Familie	10
Pädagogische Werkzeugkiste	11
Nachsorge: Begleitung nach der Haft	14
Ehrenamt	15
Spenden & Sponsoring	17
Kontakt	20



LIEBE LESER,

Strafgefangene haben Schaden angerichtet, sind dafür in Haft und kommen danach wieder zurück in unsere Gesellschaft. Und dann?

Das Team des Seehaus e.V. arbeitet seit seiner Gründung 2001 dafür, **dass junge Männer nach ihrer Haft eine positive Rolle ausfüllen** können. Ihre Wünsche für ihr Leben sind oft sehr bodenständig: Arbeit, eigene Wohnung, perspektivisch Familie gründen, keine Straftaten mehr begehen. Dabei unterstützen wir sie. Denn schaffen sie es, ihre Ziele zu erreichen, lohnt sich das für sie und unsere Gesellschaft! Wir bieten deshalb im Auftrag des Sächsischen Justizministeriums ausgewählten Bewerbern aus der Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitungen die Chance, ins Seehaus zu kommen. Hier leben sie während ihrer Haftzeit in Familien mit und müssen sich in einem anstrengenden, durchstrukturierten Schul- und Arbeitsalltag bewähren.

Der „Strafvollzug in freien Formen“ ist in Deutschland immer noch eine Ausnahme. Und dort, wo Einrichtungen wie das Seehaus ihre Arbeit aufnehmen, wirft diese Alternative zum geschlossenen und offenen Vollzug verständlicherweise Fragen und Skepsis auf. Die „Kleine Seehaus-Chronik“ auf Seite 4 illustriert das. Deswegen informieren wir gern und ausführlich über unsere Arbeit. Für unser Anliegen brauchen wir Menschen aus unserer Umgebung, die uns helfen, Brücken in die Gesellschaft zu bauen. Darüber laufen müssen die jungen Männer natürlich selbst. Aber vielleicht möchten Sie so ein Brückenbauer sein? Dann schauen Sie doch mal auf Seiten 14–18 („Ehrenamt“ oder „Spenden“) nach.

Falls Sie noch mehr wissen wollen, fragen Sie uns! Über die Kontakt- und Kennenlernmöglichkeiten informieren wir Sie auf der letzten Seite.

Danke, dass Sie sich informieren!

MICHAEL BARTSCH & STEFFEN HOFMANN
 Leitung Seehaus Leipzig



KLEINE SEEHAUS-CHRONIK

2001 Seehaus e.V. (damals: Prisma e.V.) wird in Leonberg (bei Stuttgart) gegründet.

2003 Der Jugendstrafvollzug in freien Formen startet in Leonberg mit der ersten Wohngemeinschaft. Heute gibt es drei WG's.

2009 Der Seehaus e.V. wird in einem Interessensbekundungsverfahren des Sächsischen Justizministeriums unter 17 Bewerbern als Betreiber für den Jugendstrafvollzug in freien Formen in Sachsen ausgewählt.

2011 Nach erfolgloser Immobiliensuche startet das sächsische Seehaus übergangsweise in Störmthal (bei Leipzig) mit der 1. WG. Eine Bürgerinitiative versucht das juristisch zu verhindern.

2013 Der erste Absolvent verlässt das Seehaus nach seiner Haftzeit. Die Seehaus-Werkstatt in Kahnsdorf wird in Betrieb genommen. Der Plan für das Seehaus Leipzig am Hainer See wird in Bürgerinformationsveranstaltungen vorgestellt und im Gemeinderat Neukieritzsch wohlwollend diskutiert.

2014 Ein Bebauungsplan für das Seehaus am Nordufer des Hainer Sees auf dem Gelände der Gemeinde Neukieritzsch wird erarbeitet.

2015 Eine Bürgerinitiative erzwingt mit Unterschriftensammlungen Bürgerentscheide zum Seehaus, um den Neubau zu verhindern. Eine Gegeninitiative Pro-Seehaus gründet sich. Beim Bürgerentscheid stimmen 2/3 gegen die Ansiedlung. Die Räte der Gemeinden Espenhain und Neukieritzsch überstimmen das Votum des Entscheids. Das Seehaus darf doch gebaut werden. Die Störmthaler Bevölkerung hat ihre Meinung geändert und würde das Seehaus laut einer Umfrage gern dabehalten.

Viel Spannung vor Entscheidung zum Seehaus
Von der Anti-Kiezst-Kampagne zum Bürgerentscheid: Auf vielen Neukieritzscher Gemeinderäten lastet großer Druck...

Auch der Zweckverband sagt Ja: Jetzt kann das Seehaus gebaut werden.
Neukieritzscher Gemeinderat: Geheime Abstimmung nach hitziger Debatte / Bürgerentscheid wirkungslos

Seehaus-Verein hält trotz vieler Freunde in Störmthal an Umzugsplänen fest
Offener Strafvollzug für Jugendliche im Ort erwünscht – aber Neubau am Hainer See bleibt das Ziel

„Ein gutes Miteinander ist uns wichtig“

2016 Grundsteinlegung für das Seehaus Leipzig am Hainer See

2017 öffentliche Baustellenführung & Richtfest

Junge Strafgefangene und Betreuer wohnen jetzt am Hainer See

2018 Umzug in das Seehaus Leipzig, Einweihungsfest - Gründung der 2. WG

Mehr unter: www.seehaus-ev.de/seehaus-leipzig/seehaus-in-sachsen

WER KOMMT INS SEEHAUS?

Junge Männer können sich aus der Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitingen heraus im Seehaus bewerben.

Ausschlusskriterien für eine Aufnahme ins Seehaus sind:

- » eine (Rest-)Strafdauer, die einen Aufenthalt im Seehaus kürzer als 9 Monaten bedeuten würde
- » Sexualstraftaten



WIE VERLÄUFT DER WEG INS SEEHAUS?

In den ersten Wochen durchlaufen die Gefangenen ein diagnostisches Verfahren (Gespräche, Akten, Tests...) in der Vollzugsanstalt. Potentielle Kandidaten für den Vollzug in freien Formen werden z.B. durch Hinweise des Anstaltspersonals auf das Seehaus aufmerksam gemacht.

Bewirbt sich ein junger Mann schriftlich, folgen mindestens zwei Bewerbungsgespräche mit Mitarbeitern und aktuellen Teilnehmern des Seehauses. Verlaufen die Gespräche erfolgreich, entscheidet die Anstaltsleitung zusammen mit den Seehausmitarbeitern über die Verlegung ins Seehaus. Der zuständige Richter („Vollstreckungsleiter“) wird angehört.

Mit dem Seehaus werden die Möglichkeiten des Strafvollzugs ergänzt und erweitert. Der Vollzug in freien Formen kann jedoch nicht den nicht geschlossenen Vollzug

ersetzen – nicht jeder Gefangene ist für das Seehaus geeignet. Und nicht jeder, der es ins Seehaus geschafft hat, hält bis zum Ende durch.





05:45 Uhr Frühsport



07:10 Uhr Täglicher WG-Putz



08:00 Uhr Impuls für den Tag



08:15 Uhr Schule (Montag und Dienstag)

DER TAGESABLAUF

Montag-Freitag

- 5:35 Aufstehen (Mi & Fr)
- 5:45 Frühsport (Mi & Fr)
- 6:35 Zeit der Stille
- 6:50 Frühstück
- 7:15 Aufräumen/Putzen
- 7:45 Pause
- 8:00 Impuls für den Tag
- 8:15 Arbeit/Schule
- 13:00 Mittagessen
- 13:45 Pause
- 14:00 Arbeit/Schule
- 17:15 Hilfreiche Hinweise
- 18:00 Abendessen
- 19:00 Nachrichten
- 19:15 Pause
- 19:30 Seehausrunde oder Abendaktivitäten (AGs, Familienabend, Hausaufgaben,...)
- 22:00 Betruhe (freitags ca. 23:00)

Samstag

- 7:30 Aufstehen
- 7:45 Zeit der Stille
- 8:00 Frühstück
- 8:30 Pause
- 8:45 Hausputz
- 9:45 Gemeinnützige Arbeit/ Ehrenamt oder Seehausrunde +
- 13:00 Mittagessen
- 13:45 Pause
- 14:00 Arbeiten/ Ehrenamt/ Seehausrunde +
- 16:00 Sport
- 18:20 Abendessen
- 19:15 Pause
- 19:30 Hausaufgaben/ Freizeit
- ca. 24:00 Betruhe

Sonntag

- 8:15 Pause
- 8:30 Frühstück richten
- 8:45 Frühstück
- 10:00 Gottesdienst/Ethik
- 13:00 Mittagessen
- 13:45 Pause
- 14:00 Besuch von Familienangehörigen/ Freizeitaktivitäten/ Sport
- 18:20 Abendessen
- 19:15 Pause
- 19:30 Abendprogramm
- 22:00 Betruhe



08:15 Uhr Praktische Ausbildung (Mittwoch, Donnerstag, Freitag)



17:15 Uhr Hilfreiche Hinweissrunde



18:00 Uhr Abendessen



19:35 Uhr Lern- und Hausaufgabenzeit

SCHULISCHE AUSBILDUNG

Zwei Tage in der Woche steht für die jungen Männer Schulunterricht auf dem Programm. Die Seehaus-Schule befindet sich direkt mit auf dem Gelände des Seehauses Leipzig. Sie ist eine staatlich genehmigte Berufsschule. Die jungen Männer können im Rahmen eines

Berufsvorbereitungsjahres (BVJ)

ihren Hauptschulabschluss nachholen. Wenn sie diesen schon mitbringen (was selten der Fall ist), können sie ein

Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)

absolvieren und sich somit das erste Lehrjahr für verschiedene Handwerksausbildungen im Bereich Bau- oder Holztechnik erarbeiten. In der Vergangenheit konnten sich einige junge Männer im Seehaus auch erfolgreich auf eine externe Realschulprüfung vorbereiten.



BERUFSLICHE AUSBILDUNG

Drei Tage in Woche arbeiten die jungen Männer im seehauseigenen Ausbildungsbetrieb. Die Seehaus-Werkstatt befindet sich seit 2013 am Ortsrand Kahnsdorf und soll perspektivisch mit auf das Gelände am Hainer See ziehen. Durch gemeinnützige Einsätze, Arbeiten am eigenen Haus und im eigenen Gelände sowie externe Kundenaufträge entwickeln die jungen Männer Fähigkeiten in den Bereichen Tischlern, Zimmerei/Bau und Garten- und Landschaftsbau.

Die jungen Männer können sich das Privileg erarbeiten, auch auf Außenbaustellen mit anpacken zu dürfen. So erleben sie am Ende eines Auftrags auch die Übergabe beim Kunden, kommen in Kontakt mit anderen Firmen und erhalten Anerkennung für etwas, was sie handwerklich geleistet haben. Die jungen Männer können sich intern bewerben, Vorarbeiter für ein einzelnes Projekt zu werden. In dieser Rolle übernehmen sie zusammen mit einem Mitarbeiter Verantwortung von der Kalkulation bis hin zum Rechnung schreiben.

Möglich und wünschenswert sind für die jungen Männer Praktika bei externen Firmen.

Haben Sie einen Wunsch in den Bereichen Möbel, Sanierung oder Landschaftspflege?

Wir machen Ihnen gern ein Angebot. Kontaktieren Sie gern unseren Betriebsleiter:

THOMAS NICOLAUS

034206 - 694 530

tnicolaus@seehaus-ev.de

www.seehaus-ev.de/ausbildungsbetriebe-leipzig

GESUCHT

- Lehrer z.B. für Deutsch, Mathe, Fachtheorie
- Nachhilfe & Hausaufgabenhelfer

Kontakt zur Schulleiterin:

DR. DOREEN SIMMERL

034206-694 505

dsimmerl@seehaus-ev.de



PRINZIP FAMILIE

Eine Hauselternfamilie wohnt mit ihren eigenen Kindern und bis zu jeweils 7 jungen Männern familienähnlich zusammen. Im Seehaus Leipzig gibt es zwei Hauselternfamilien, also insgesamt 14 Plätze. Die jungen Männer erleben Familienleben am praktischen Vorbild. Dazu gehören einfache Dinge wie die Tischgemeinschaft beim Essen, die die meisten jungen Männer nicht oder selten erlebt haben oder Hilfe bei den Hausaufgaben. Die knappe Freizeit und die Haushaltsführung werden gemeinsam gestaltet. Die jungen Männer lernen dabei, auf die Kinder und ihre Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen. Einige sind selbst Väter. Die Annahme in der Familie und die vertraute, verlässliche Beziehung zu den Hauseltern ist Basis für die vielen Herausforderungen des Seehausalltags und gibt den notwendigen Halt, auch einmal Krisenzeiten zu überstehen.



Familie Steinert

Ich finde es unglaublich toll den Jungs über unsere Arbeit Sicherheit und Vertrauen geben zu können. Für mich ist es unheimlich spannend zu beobachten, welche Wirkungen unsere drei Kinder (geboren *12/*14/*16) auf die Jungs haben. So kommen bei den „großen Brüdern“ auf oftmals sehr einfache Art versteckte Seiten zum Vorschein.“

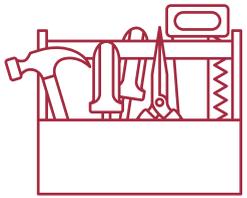
STEFANIE STEINERT, seit 2012 Hausmutter



Familie Viehweger



PÄDAGOGISCHE WERKZEUGKISTE



Die enge Vernetzung der Bereiche WG, Schule und Betrieb im Seehaus ergibt einen umfassenden Eindruck von den jungen Männern, ihren Baustellen und ihren Stärken. Mit verschiedenen pädagogischen Prinzipien und Werkzeugen werden die jungen Männer herausgefordert und gefördert:



Rugby-AG

Positive Gruppenkultur: Die jungen Männer übernehmen Verantwortung füreinander und leiten sich gegenseitig an. Sie lernen, für andere da zu sein und zu helfen.

Ressourcenorientierung: Wer eine Clique zu Straftaten anstiften kann, hat das Potenzial, Menschen zu führen. Wir suchen mit den jungen Männern nach ihren Fähigkeiten und wie sie diese positiv für sich und andere einsetzen können.

Konfrontation: Den jungen Männern wird wertschätzend, regelmäßig und unmittelbar ihr Verhalten gespiegelt.

Wiedergutmachung: Die jungen Männer setzen sich mit den Folgen ihrer Straftaten auseinander. Sie lernen die Opferperspektive kennen und übernehmen Verantwortung. Durch gemeinnützige Arbeit leisten sie einen symbolischen Ausgleich gegenüber der Gesellschaft.

Wertevermittlung: Die Mitarbeiter des Seehauses leben christliche Normen und Werte vor und vermitteln Grundtugenden wie Toleranz, Ehrlichkeit, Ordnung, Höflichkeit und Selbstbeherrschung.

Biografiearbeit: Mit den jungen Männern wird ihr Lebensweg aufgearbeitet, z.B. im Genogramm-Gespräch oder in der Seehausrunde Lebenslinie.

Seehausrunden: In 2-3 Gruppengesprächen pro Woche besprechen die jungen Männer Themen wie Gewalt, Sucht, Mann sein, Finanzen und beraten sich gegenseitig zu persönlichen Herausforderungen.



Stufensystem

Erlebnispädagogik & Sport: Freizeit ohne Unterhaltungselektronik aber mit Spaß gestalten, körperliche Grenzen kennenlernen, fit und ausdauernd werden, Interessen entdecken und entfalten.

Entwicklungsplanung: In wöchentlichen Treffen reflektiert das WG-Team die Entwicklung der jungen Männer und reagiert darauf. Dazu kommen Gesprächsrunden zu besonderen Themen (z.B. Entlassplanung) zusammen mit dem jungen Mann und seinem persönlichen Netzwerk (Familie, Jugendgerichtshilfe etc.)



Gemeinnützige Arbeit im Kindergarten

Einzelgespräch: Jeder junge Mann hat ein wöchentliches Gespräch mit einem festen WG-Mitarbeiter. Unter vier Augen werden persönliche und organisatorische Themen besprochen.



Leipzig-Marathon

Stufensystem: Die jungen Männer können sich durch Leistung und gutes Sozialverhalten in einem Stufensystem Privilegien erarbeiten.

Bewertungssystem: Die jungen Männer werden jeden Tag benotet (in den Bereichen WG-Putz, Sport, Schule und Arbeit).

Hilfreiche Hinweiserunde: Tägliche Feedbackrunde, in der das Verhalten vom Tag bei Bedarf kritisiert und nach Möglichkeit wertgeschätzt wird.

NACHSORGE: BEGLEITUNG NACH DER HAFT



Auch nach der Haftzeit können die jungen Männer auf freiwilliger Basis unterstützt werden. Damit der Übergang in die Freiheit gelingt, gibt es verschiedene Angebote:

- » intensive Entlassplanung während der Haftzeit (Arbeit vermitteln, Wohnung finden, positive Kontakte suchen)
- » Begleitung durch hauptamtlichen Nachsorge-Mitarbeiter (wöchentliche Einzelgespräche etc.)
- » Begleitung durch ehrenamtliche Paten
- » jährliches Ehemaligentreffen & Besuche bei den Hauseltern
- » Mitleben in WG's oder Familien nach der Haft
- » Kooperation mit Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe, Ausbildungsstelle, Schule usw. wenn der junge Mann es wünscht

GESUCHT für unsere entlassenen jungen Männer:

- WG-Zimmer/Wohnung/Lebensgemeinschaften
- Ausbildung/Arbeit/FSJ
- Paten/Nachsorge-Mitarbeiter
- Familien, die bereit sind, einen Ehemaligen aufzunehmen.

Kontakt: Franz Steinert
0176 44402970
fsteinert@seehaus-ev.de

Ich freue mich, wenn mein Auszubildender selbständiger wird, bereits gelernte Regeln anwendet, sich selbst etwas zutraut und dadurch Erfolgserlebnisse einfährt. Auf diese Weise darf ich auf die Grundlagen des Seehauses während der Lehrausbildung aufbauen und sie vertiefen."

VOLKER BAUCH, Ausbilder zum Klempner



Überreichung des
Gesellenzeugnisses

EHRENAMT

Viele unserer Angebote können wir nicht ohne die Hilfe von ehrenamtlichen Mitarbeitern ermöglichen. Helfende Hände, die Brücken in die Gesellschaft bauen, sind herzlich willkommen!

Was kann ich tun?

- » bei Veranstaltungen helfen (Bewirtung, Kuchen backen, Tontechnik)
- » Nachhilfe geben
- » WG-Diensthabende unterstützen
- » die jungen Männer zu Ehrenämtern außerhalb begleiten
- » die jungen Männer zum Verein, Hauskreis etc. mitnehmen
- » eine wöchentlichen AG (Sport, Musik, Kochen...) für 3 Monate anbieten
- » Fotografieren (gute Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit)
- » Patenschaft für einen jungen Mann übernehmen
- » ein FSJ, BFD oder Jahrespraktikum im Seehaus machen
- » ... gern eigene Ideen, Hobbys, Begabungen einbringen!

Wie kann ich andocken?

- » beim (Schul-)Sport oder einer AG reinschnuppern
- » gemeinsame Aktionen am Wochenende mit der WG
- » gemeinnützige Arbeit mitmachen (aller 14 Tage samstags)
- » zu einer der jährlichen Freizeiten mitfahren: Ostertour (Outdoor), Sommercamp (Juli), Winterfreizeit (zwischen Weihnachten und Silvester)
- » in den Ehrenamtlichen-Mailverteiler eintragen lassen
- » Kontakt aufnehmen: sachsen@seehaus-ev.de

Wenn man den Jungs eine echte Chance gibt, können sie es schaffen, ihr Leben in die eigene Hand nehmen. Bei diesem Veränderungsprozess will ich mit mehr als Worten helfen. Und bei der Atmosphäre im Seehaus macht es wirklich Spaß, ein Stück meiner Freizeit dafür herzugeben."

TOBIAS BODEN, seit 2012 Ehrenamtlicher





Gitarren-AG



Kuchenausgabe



Veranstaltungsküche



Ostertour

SPENDEN UND SPONSORING

Seehaus e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Die laufenden Kosten des Jugendstrafvollzugs in freien Formen werden größtenteils vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz finanziert. Um alle Angebote machen und Investitionskosten decken zu können benötigen wir Spenden und Sponsoring. **Investieren Sie gemeinsam mit uns in die Zukunft der jungen Männer im Seehaus – und damit in die Zukunft unserer Gesellschaft!**

Sachspenden

...z.B. Laptops, WG-Ausstattung, Werkzeuge und Material für den Betrieb, Kleidung für die jungen Männer, Wanderrucksäcke und -schuhe, Sportgeräte, Sportausrüstung
www.seehaus-ev.de/unterstuetzen/sachspenden



*„Ich bin Spender,
weil ich gerne in
die Zukunft von
jungen Leuten
investiere.“*

ARMIN PRA (LÜTZEN),
Pfarrer in der Evangelischen
Kirche in Mitteldeutschland



Die Kosten für den Neubau muss der Seehaus e.V. selbst tragen. Dank der Hoffnungsträger-Stiftung wird jede Spende für den Neubau Seehaus Leipzig verdoppelt!

Unser Spendenkonto:

Stadt- und Sparkasse Leipzig
IBAN: DE 5186 0555 9210 9001 3899
BIC: WELADE8L

Ihre Spende
wird verdoppelt!



Über unser Online-Formular können Sie auch bequem per Einzugsermächtigung spenden: www.seehaus-ev.de/unterstuetzen/spenden-online
Jeder Spender erhält automatisch eine Spendenbescheinigung.



SEEHAUSVORSTELLUNGEN

Ihre Gruppe interessiert sich für das Seehaus? Wir bieten Vereinen, Schulklassen usw. die **Vorstellung des Konzepts und Führungen vor Ort** an. Anfragen direkt an Franz Steinert: fsteinert@seehaus-ev.de



Seehausvorstellung im Rohbau Seehaus Leipzig

Seehaus-Café

Herzliche Einladung zu den Seehaus-Cafés, unseren regelmäßigen öffentlichen Veranstaltungen: www.seehaus-ev.de/seehaus-cafe-leipzig

